

Der Fels

5. Mose. 32; Klg.3; Pr. 3; Röm. 8

Text: Conrad Ettelt

Musik: Conrad Ettelt,
harmonische Gestaltung Refrain: Philipp Laugt

Begleitstimmen in 1. Str. uuh, 2. Str. aaah (leise), 3. Str. mmmh

Sopran

Alt

Bass

Bass

1. An je - dem Tag, wel-chen Gott_ euch schenkt hal - tet euch da-
2. Wenn Er euch Ta - ge der Freu - de ge - währt, so_ dankt Ihm
3. Und auch, wenn Ta - ge der Trau - rig-keit nahn, glaubt da-ran, auch

6

ran fest und lasst nie_ da-von los. Auf je - dem Weg,
da - für: Al - lein_ und zu zweit. Nichts ist zu ge - ring,
noch dann, wenn's zu schwie - rig_ wirkt. Dass nichts euch von Sei - ner

11

den Er euch lenkt, baut da-rauf: Got - tes Treu - e ist groß!
 dass man Ihn da - für ehrt, weil Er al - les schön macht zu Sei - ner Zeit!
 Lie - be schei - den kann; und dass al - les zum Gu - ten wirkt!

17

Refrain

1.-3. Der Fels, voll-kom-men ist Sein Tun; denn all Sei-ne We-ge sind recht. Ein
 1.-3. Der Fels, voll-kom-men ist Sein Tun; denn all Sei-ne We-ge sind recht. Ein
 1.-3. Der Fels, voll-kom-men ist Sein Tun; denn all Sei-ne We-ge sind recht. Ein
 1.-3. Der Fels, voll-kom-men ist Sein Tun; denn all Sei-ne We-ge sind recht. Ein

Gott der Treu - e und oh - ne Trug. Gra - de ist

Gott der Treu - e und oh - ne Trug. Gra - de ist

Gott der Treu - e und oh - ne Trug. Gra - de ist

Gott der Treu - e und oh - ne Trug. Gra - de ist

31

1.2. 3.

Er und ge - recht. recht.

Er und ge - recht. recht.

Er und ge - recht. recht.

Er und ge - recht. recht.